

Yurii Yakovlevich Chaika
Prosecutor General's Office
Ul. B. Dmitrovka, d. 15^a
125993 Moscow GSP-3
RUSSISCHE FÖDERATION

Fax : 007 – 495 987 5841 oder
007 – 495 692 1725

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

Am 11. Februar 2018 jährte sich die Festnahme und Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers **Emir-Usein Kuku** zum zweiten Mal.

Als Mitglied der Menschenrechtsorganisation *Crimean Human Rights Contact Group* dokumentierte er die Menschenrechtsverletzungen, die im Zuge der russischen Besetzung auf der Krim begangen wurden. Im Februar 2016 wurde er wegen des unbegründeten Vorwurfs festgenommen, ein Mitglied der islamistischen Bewegung *Hizb ut-Tahrir* zu sein, die in Russland als „extremistisch“ verboten ist. Emir-Usein Kuku hat jeglichen Kontakt mit dieser Bewegung bestritten. Er befand sich fast zwei Jahre auf der Krim in Untersuchungshaft, bevor er im Dezember 2017 für sein Gerichtsverfahren nach Rostow am Don verlegt wurde. Dort soll ihm vor einem Militärgericht der Prozess gemacht werden. Im Falle einer Verurteilung drohen ihm 25 Jahre Haft.

Emir-Usein Kuku ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der nur wegen seiner Menschenrechtsarbeit und der friedlichen Äußerung seiner Meinung verfolgt wird.

Als Mitglied / Sympathisant von *amnesty international* fordere ich Sie auf, die strafrechtliche Verfolgung von Emir-Usein Kuku wegen unbegründeter Anklagen zu beenden und ihn sofort und bedingungslos freizulassen.

Hochachtungsvoll,

Cc:

Botschaft der Russischen Föderation
Herr Aleksei Korliakov,
Geschäftsträger a. i.
Unter den Linden 63-65,
10117 Berlin

Fax: 030 – 2299 397
E-Mail: info@russische-botschaft.de